

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C I 1 - j 20 SH

# Die Bodennutzung in Schleswig-Holstein

## 2020

vorläufiges Ergebnis

Herausgegeben am: 28. August 2020



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Christian Börgert / Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9272 / -9306

[ASE.AGRA@statistik-nord.de](mailto:ASE.AGRA@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2020  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

## Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

- **Agrarstatistikgesetz (AgrStatG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
- **Bundesstatistikgesetz (BStatG)** in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394)

in den jeweils geltenden Fassungen.

- **Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates** vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ABl. L 167 vom 29.06.2009, S. 1)
- **Verordnung (EU) 2018/1091 des Europäischen Parlaments und des Rates** vom 18. Juli 2018 über integrierte Statistiken zu landwirtschaftlichen Betrieben und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 1166/2008 und (EU) Nr. 1337/2011.

## Vergleichbarkeit der Erhebung und Erfassungsgrenzen, Anmerkung zur Methode

Die Landwirtschaftszählung ( LZ ) wurde im Frühjahr 2020 als allgemeine Erhebung mit dem Ziel der Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur sowie die wirtschaftliche und soziale Situation in den landwirtschaftlichen Betrieben durchgeführt.

Das vorläufige Ergebnis wurde auf der Basis aktueller Werte von 99,6 Prozent der befragten Betriebe hochgerechnet.

Detailliertere Informationen zur LZ 2020 können Sie unserer Internetseite zur "Landwirtschaftszählung 2020" entnehmen:

<https://www.statistik-nord.de/zahlen-fakten/landwirtschaft/erhebungsinformationen-zur-landwirtschaftszaehlung-2020>

Es gilt zu beachten, dass die regionale Zuordnung der Flächen sich nach dem Sitz (Gemeinde) des bewirtschaftenden Betriebes (Betriebssitzprinzip) richtet und nicht nach der Belegenheit, d.h. nicht nach der Lage der Einzelflächen.

Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung lassen sich mit denen der Flächen- und Gebietstatistik wegen ihres unterschiedlichen regionalen Bezugs der Flächen und eines teilweise unterschiedlichen Begriffsinhaltes nicht oder nur eingeschränkt vergleichen.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die gemeinsamen Erfassungsgrenzen der Agrarstrukturerhebungen, Landwirtschaftszählungen und der Bodennutzungshaupterhebungen sowie einen Vergleich der in den letzten Jahren geänderten Erfassungsgrenzen.

### Erfassungsgrenzen der landwirtschaftlichen Betriebe zur Agrarstatistik

Betriebe mit mindestens...	bis 2010	ab 2010	ab 2016
	in ha		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	2	5	5
Hopfen	0,3	0,5	0,5
Tabak	0,3	0,5	0,5
Dauerkulturen im Freiland	–	1	1
bestockte Rebfläche	0,3	0,5	0,5
Obstanlagen	0,3	0,5	0,5
Baumschulen	0,3	0,5	0,5
Gemüse oder Erdbeeren im Freiland	0,3	0,5	0,5
Blumen und Zierpflanzen im Freiland	0,3	0,3	0,3
Heil- und Gewürzpflanzen	0,3	–	–
Gartenbausämereien	0,3	–	–
Kulturen unter Glas und anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0,03 <sup>a</sup>	0,1	0,1
Speisepilze	–	0,1	0,1
	Anzahl		
Rindern	8	10	10
Schweinen	8	50	50
Zuchtsauen	-	10	10
Schafen	20	20	20
Ziegen	-	20	20
Geflügel	200	1000	–
Haltungsplätze Geflügel (ab 2016)	-	-	1000

<sup>a</sup> Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen

Das vorliegende vorläufige Ergebnis 2020 wurde anhand einer Stichprobe erstellt, deren Auswahlgrundgesamtheit die Betriebe der Totalerhebung des Jahres 2016 bildeten (ergänzt um Neugründungen bzw. bereinigt um Betriebsauflösungen im Zeitraum März 2019 bis Februar 2020). Es wurden 6161 Betriebe in die Erhebung einbezogen.

## Erläuterungen und Abkürzungen

### Qualitätskennzeichen

Zur besseren Einschätzung der Qualität der repräsentativen Erhebungsteile werden die relativen Standardfehler für jeden Wert berechnet. Diese werden in Veröffentlichungen bzw. Tabellen mit Hilfe von Qualitätskennzeichen dargestellt und durch einen Buchstaben rechts neben dem zugehörigen Wert ausgewiesen.

Bei einem relativen Standardfehler von mehr als 15 Prozent wird der Wert nicht mehr ausgewiesen, da der Schätzfehler dann zu groß und der Wert damit nicht sicher genug ist.

Qualitätskennzeichen	Relativer Standardfehler in Prozent
A	bis unter 2
B	2 bis unter 5
C	5 bis unter 10
D	10 bis unter 15
E	15 und mehr

**AgrStatG**

Agrarstatistikgesetz

**BGBI.**

Bundesgesetzblatt

**BStatG**

Bundesstatistikgesetz

**ha**

1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m<sup>2</sup>

**CCM**

Corn-Cob-Mix

**LF**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

**LZ**

Landwirtschaftszählung

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

**0101 R Landwirtschaftliche Betriebe mit LF in Schleswig-Holstein 2020**  
**nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen (im Vergleich mit den endgültigen Ergebnissen aus 2019)**

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Anzahl der Betriebe (gerundet) <b>2019</b> (endgültig)	Qualitätskennzeichen <sup>3</sup>	Anzahl der Betriebe (gerundet) <b>2020</b> (vorläufig)	Qualitätskennzeichen <sup>3</sup>	Veränderung 2020 / 2019 in %
						Betriebe
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	12 250	A	<b>12 060</b>	<b>A</b>	-2
2	Ackerland zusammen	8 770	A	<b>8 490</b>	<b>A</b>	-3
	darunter:					
3	Getreide zur Körnergewinnung <sup>1</sup> zusammen	6 200	A	<b>5 760</b>	<b>A</b>	-7
	darunter:					
4	Weizen zusammen	4 360	A	<b>3 900</b>	<b>A</b>	-11
5	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	4 300	A	<b>3 730</b>	<b>A</b>	-13
6	Sommerweizen	300	C	<b>640</b>	<b>B</b>	113
7	Hartweizen (Durum)	0	A	/	<b>E</b>	300
8	Roggen und Wintermenggetreide	2 180	B	<b>1 990</b>	<b>B</b>	-9
9	Triticale	640	B	<b>480</b>	<b>C</b>	-24
10	Gerste zusammen	3 450	A	<b>3 410</b>	<b>A</b>	-1
11	Wintergerste	3 000	A	<b>2 610</b>	<b>A</b>	-13
12	Sommergerste	700	B	<b>1 330</b>	<b>B</b>	88
13	Hafer	880	B	<b>1 360</b>	<b>B</b>	54
14	Sommermenggetreide	100	C	<b>70</b>	<b>C</b>	-31
15	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	/	E	<b>80</b>	<b>D</b>	82
16	Pflanzen zur Grünernte zusammen	7 070	A	<b>6 910</b>	<b>A</b>	-2
17	Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2</sup>	790	B	<b>850</b>	<b>B</b>	8
18	Silomais / Grünmais	5 430	A	<b>5 420</b>	<b>A</b>	0
19	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	600	B	<b>650</b>	<b>B</b>	7
20	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	4 560	A	<b>4 330</b>	<b>A</b>	-5
21	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	460	C	<b>300</b>	<b>C</b>	-35
22	Hackfrüchte zusammen	1 050	B	<b>1 020</b>	<b>B</b>	-3
23	Kartoffeln zusammen	400	C	<b>410</b>	<b>C</b>	4
24	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	580	B	<b>560</b>	<b>B</b>	-3
25	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	150	C	<b>140</b>	<b>C</b>	-7
26	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1</sup> zusammen	630	B	<b>760</b>	<b>B</b>	21
	darunter:					
27	Erbsen	50	D	<b>40</b>	<b>D</b>	-9
28	Ackerbohnen	480	B	<b>610</b>	<b>B</b>	28
29	Süßlupinen	/	E	<b>50</b>	<b>D</b>	35
30	Sojabohnen	10	D	/	<b>E</b>	/

<sup>1</sup> einschließlich Saatguterzeugung

<sup>2</sup> einschließlich Teigreife

<sup>3</sup> Erläuterungen zu den Qualitätskennzeichen A - E siehe "Erläuterungen/Abkürzungen"

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Berichte zur Bodennutzungshaupterhebung 2020

**noch 0101 R Landwirtschaftliche Betriebe mit LF in Schleswig-Holstein 2020 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen (im Vergleich mit den endgültigen Ergebnissen aus 2019)**

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	jeweilige Fläche in ha (gerundet) <b>2019</b> (endgültig)	Qualitätskennzeichen <sup>3</sup>	jeweilige Fläche in ha (gerundet) <b>2020</b> (vorläufig)	Qualitätskennzeichen <sup>3</sup>	Veränderung 2020 / 2019 in %
						Fläche
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	987 800	A	<b>986 900</b>	A	0
2	Ackerland zusammen	661 300	A	<b>658 500</b>	A	0
	darunter:					
3	Getreide zur Körnergewinnung <sup>1</sup> zusammen	299 200	A	<b>281 200</b>	A	-6
	darunter:					
4	Weizen zusammen	174 000	A	<b>147 100</b>	A	-15
5	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	170 900	A	<b>137 200</b>	A	-20
6	Sommerweizen	3 100	C	<b>9 800</b>	B	221
7	Hartweizen (Durum)	0	A	/	E	/
8	Roggen und Wintermenggetreide	29 700	A	<b>28 300</b>	B	-5
9	Triticale	8 200	B	<b>6 100</b>	B	-25
10	Gerste zusammen	77 700	A	<b>81 400</b>	A	5
11	Wintergerste	72 600	A	<b>65 700</b>	A	-9
12	Sommergerste	5 100	B	<b>15 700</b>	B	205
13	Hafer	7 900	B	<b>16 200</b>	B	105
14	Sommermenggetreide	500	B	<b>500</b>	C	-16
15	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	900	C	<b>1 400</b>	D	54
16	Pflanzen zur Grünernte zusammen	249 300	A	<b>254 700</b>	A	2
17	Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2</sup>	15 200	B	<b>15 600</b>	B	3
18	Silomais / Grünmais	177 800	A	<b>188 600</b>	A	6
19	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	9 500	B	<b>9 400</b>	B	-2
20	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	42 500	A	<b>37 300</b>	A	-12
21	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	4 300	B	<b>3 900</b>	B	-9
22	Hackfrüchte zusammen	16 600	A	<b>16 800</b>	B	1
23	Kartoffeln zusammen	6 200	B	<b>6 100</b>	B	-1
24	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	9 700	B	<b>10 000</b>	B	3
25	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	800	C	<b>700</b>	C	-7
26	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1</sup> zusammen	9 200	B	<b>12 900</b>	B	41
	darunter:					
27	Erbsen	500	D	<b>400</b>	C	-19
28	Ackerbohnen	7 500	B	<b>11 500</b>	B	53
29	Süßlupinen	200	D	<b>200</b>	D	49
30	Sojabohnen	100	C	/	E	/

<sup>1</sup> einschließlich Saatguterzeugung

<sup>2</sup> einschließlich Teigreife

<sup>3</sup> Erläuterungen zu den Qualitätskennzeichen A - E siehe "Erläuterungen/Abkürzungen"

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Berichte zur Bodennutzungshaupterhebung 2020

**noch 0101 R Landwirtschaftliche Betriebe mit LF in Schleswig-Holstein 2020 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen (im Vergleich mit den endgültigen Ergebnissen aus 2019)**

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Anzahl der Betriebe (gerundet) <b>2019</b> (endgültig)	Qualitäts- kennzeichen <sup>3</sup>	Anzahl der Betriebe (gerundet) <b>2020</b> (vorläufig)	Qualitäts- kennzeichen <sup>3</sup>	Veränderung 2020 / 2019 in %
						Betriebe
31	Handelsgewächse zusammen	2 480	A	<b>2 450</b>	<b>A</b>	-1
32	Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1</sup> zusammen	2 430	A	<b>2 370</b>	<b>A</b>	-2
33	Winterraps	2 380	A	<b>2 330</b>	<b>A</b>	-2
34	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	/	E	<b>30</b>	<b>D</b>	-22
35	Sonnenblumen	/	E	/	<b>E</b>	/
36	Öllein (Leinsamen)	/	E	/	<b>E</b>	/
37	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1</sup>	/	E	<b>0</b>	<b>A</b>	/
38	weitere Handelsgewächse zusammen	70	D	<b>110</b>	<b>C</b>	47
39	Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	620	B	<b>630</b>	<b>B</b>	1
	darunter:					
40	Gemüse und Erdbeeren zusammen	490	B	<b>490</b>	<b>B</b>	-1
41	Blumen und Zierpflanzen zusammen	140	C	<b>160</b>	<b>C</b>	13
42	Stillgelegte Flächen mit oder ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	3 320	A / D	<b>3 340</b>	<b>A</b>	0
43	Dauerkulturen zusammen	570	B	<b>590</b>	<b>B</b>	4
44	darunter:					
45	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	160	C	<b>170</b>	<b>C</b>	7
46	Rebflächen	0	A	<b>10</b>	<b>A</b>	133
47	Baumschulen	250	B	<b>260</b>	<b>B</b>	6
48	Dauergrünland zusammen	11 170	A	<b>10 860</b>	<b>A</b>	-3
49	Wiesen	2 980	B	<b>3 040</b>	<b>B</b>	2
50	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	10 430	A	<b>10 170</b>	<b>A</b>	-3
51	Ertragsames Dauergrünland, aus d. Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	1 060	C/B	<b>1 050</b>	<b>B</b>	-1

<sup>1</sup> einschließlich Saatguterzeugung

<sup>2</sup> einschließlich Teigreife

<sup>3</sup> Erläuterungen zu den Qualitätskennzeichen A - E siehe "Erläuterungen/Abkürzungen"

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Berichte zur Bodennutzungshaupterhebung 2020

**noch 0101 R Landwirtschaftliche Betriebe mit LF in Schleswig-Holstein 2020 nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen (im Vergleich mit den endgültigen Ergebnissen aus 2019)**

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	jeweilige Fläche in ha (gerundet) <b>2019</b> (endgültig)	Qualitätskennzeichen <sup>3</sup>	jeweilige Fläche in ha (gerundet) <b>2020</b> (vorläufig)	Qualitätskennzeichen <sup>3</sup>	Veränderung 2020 / 2019 in %
						Fläche
31	Handelsgewächse zusammen	66 600	A	<b>68 300</b>	<b>A</b>	3
32	Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1</sup> zusammen	66 100	A	<b>67 900</b>	<b>A</b>	3
33	Winterraps	65 700	A	<b>67 400</b>	<b>A</b>	3
34	Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	300	C	<b>400</b>	<b>D</b>	9
35	Sonnenblumen	/	E	/	<b>E</b>	/
36	Öllein (Leinsamen)	0	A	/	<b>E</b>	/
37	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1</sup>	0	D	<b>0</b>	<b>A</b>	-4
38	weitere Handelsgewächse zusammen	/	E	<b>500</b>	<b>D</b>	/
39	Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	8 400	A	<b>8 400</b>	<b>A</b>	1
	darunter:					
40	Gemüse und Erdbeeren zusammen	8 100	A	<b>8 200</b>	<b>A</b>	0
41	Blumen und Zierpflanzen zusammen	200	C	<b>200</b>	<b>C</b>	12
42	Stillgelegte Flächen mit oder ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	10 900	B	<b>12 500</b>	<b>B</b>	15
43	Dauerkulturen zusammen	6 300	B	<b>6 200</b>	<b>B</b>	-1
44	darunter:					
45	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	900	B	<b>900</b>	<b>A</b>	1
46	Rebflächen	0	A	<b>0</b>	<b>B</b>	171
47	Baumschulen	3 300	A	<b>3 500</b>	<b>A</b>	6
48	Dauergrünland zusammen	320 100	A	<b>322 100</b>	<b>B</b>	1
49	Wiesen	23 900	B	<b>25 700</b>	<b>A</b>	8
50	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	290 000	A	<b>288 400</b>	<b>C</b>	-1
51	Ertragsarmes Dauergrünland, aus d. Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch	6 200	D	<b>8 000</b>	<b>D</b>	28

<sup>1</sup> einschließlich Saatguterzeugung

<sup>2</sup> einschließlich Teigreife

<sup>3</sup> Erläuterungen zu den Qualitätskennzeichen A - E siehe "Erläuterungen/Abkürzungen"

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Berichte zur Bodennutzungshaupterhebung 2020